

Anschrift des Antragstellers

Ort, Datum
Telefon-Nr. des Antragstellers

--

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren öffentlicher Straßen bei bestehenden Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverboten

Ich/wir beantrage(n), für nachstehend aufgeführte Kraftfahrzeuge, die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren

der (Bezeichnung der Straße)	(Bezeichnung des Straßenverlaufes) zwischen
und	am in der Zeit von - bis

Amtl. bzw. Versicherungs-Kennzeichen	Ladegut nur bei Nutzfahrzeugen	Zul. Gesamtgewicht lt. Kfz-/Anh-Schein	Kurze Begründung für die Notwendigkeit der Ausnahmegenehmigung
Pkw			
Kraftrad			
Kraftomnibus	Fahrzeuganzahl	kg	
Lastkraftwagen	kg	kg	
Anhänger	kg	kg	
Zugmaschine	kg	kg	
Arbeitsmaschine			
Moped Versicherungs-Nr.			
	kg	kg	

Ich/wir stelle(n) in Bezug auf die Ausnahmegenehmigung bereits heute den Träger der Straßenbaulast bzw. die für die Verkehrssicherungspflicht zuständige Verwaltung von Entschädigungsansprüchen Dritter frei für Schaden, welche im Rahmen der Genehmigung entstehen. Ferner übernehme(n) ich/wir für jeden von mir/uns angerichteten Schaden am Straßenkörper und Straßenzubehör der über den Rahmen des durch die übliche Straßenbenutzung entstehenden Schadens hinausgeht, die volle Haftung. Es ist mir/uns bekannt, dass im Falle einer plötzlich notwendig werdenden Totalsperre kein Rechtsanspruch auf Durchführung der beantragten Fahrten besteht.

Zustimmung des Wegebaupflichtigen bzw. Grundstückseigentümers zu vorstehendem Antrag

Ohne - Mit folgenden - Auflagen erteilt:

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift des Wegebaupflichtigen/Grundstückseigentümers
--

Antrag auf Bestimmung des Fahrweges gemäß § 7 Abs. 3 GGVS

1. Folgende gefährliche Güter sollen befördert werden:

..... Klasse Ziffer Buchstabe
(Bezeichnung des Gutes)¹⁾

..... Klasse Ziffer Buchstabe
(Bezeichnung des Gutes)¹⁾

..... Klasse Ziffer Buchstabe
(Bezeichnung des Gutes)¹⁾

zwischen der Beladestelle/Entladestelle/Grenzübergangsstelle/Autobahn-Anschlussstelle²⁾

.....
(Gemeinde, Straße, Hausnummer - sonstige Lagebeschreibung)

und der Entladestelle/Grenzübergangsstelle/Autobahn-Anschlussstelle

.....
(Gemeinde, Straße, Hausnummer - sonstige Lagebeschreibung)

wird folgender Fahrweg bestimmt:

.....
(Beschreibung des Fahrweges durch Angabe der Straßennamen oder -bezeichnungen, wie z. B. Straßenklasse und -nummer)

2. Geltungsdauer der Fahrwegbestimmung

3. Nebenbestimmungen

4. Antragsteller

Diese Fahrwegbestimmung wurde auf Antrag von

.....
(Name, Anschrift)

erteilt.

5. Kostenfestsetzung

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der ausstellenden Behörde einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur dann gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist eingegangen ist. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, muss dieses Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

1) Die Bezeichnung des Gutes muss gleich lauten wie eine in der Stoffaufzählung der Anlage A durch Kursivschrift hervorgehobene Benennung. Falls der Stoffname nicht namentlich aufgeführt ist, muss die chemische Bezeichnung eingesetzt werden.

2) Nichtzutreffendes streichen